



# Niederschrift

über die 22. Sitzung  
des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Lippstadt  
am 10.06.2002

<b>Sitzungsraum:</b>	Rathaussaal, Lange Straße 14
<b>Beginn:</b>	18:00 Uhr
<b>Ende:</b>	20:05 Uhr

## Anwesend waren:

### Bürgermeister

1 Wolfgang Schwade

### CDU-Fraktion

2 Hannelore Bartmann-Salmen

CDU-Fraktion

3 Wilhelm Börskens

CDU-Fraktion

4 Josef Franz

CDU-Fraktion

5 Jan Walter Hammer

CDU-Fraktion

6 Hubertus Hecht

CDU-Fraktion

7 Franz Klocke

CDU-Fraktion

8 Friedhelm Lahme

CDU-Fraktion

9 Klaus Laufkötter

CDU-Fraktion

10 Ralf Sommer

CDU-Fraktion

### SPD-Fraktion

11 Karl-Heinz Brülle

SPD-Fraktion

12 Klaus Helfmeier

SPD-Fraktion

13 Hans-Joachim Kayser

SPD-Fraktion

14 Christian Nernheim

SPD-Fraktion

15 Sabine Pfeffer

SPD-Fraktion

16 Udo Strathaus

SPD-Fraktion

### FDP-Fraktion

17 Dr. Forusan Madjlessi

FDP-Fraktion

### Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

18 Ursula Jasperneite-Bröckelmann

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

### BG-Fraktion

19 Karl Schneider

BG-Fraktion

### Entschuldigt

Friedrich Wilhelm Hülsemann

CDU-Fraktion

Martin Schulz

SPD-Fraktion

Marlies Stotz

SPD-Fraktion

Hans Zaremba

SPD-Fraktion

**Verwaltung**

I. Beig. Lücke  
Beig. + StK Strotmeier  
StVD Vollmer  
StA Rubart  
StORR Elliger  
Dipl.-Ing. Bökenkötter

Schriftführerin

**In öffentlicher Sitzung**

Herr Schwade begrüßte die Ausschussmitglieder sowie insbesondere die anwesenden Zuhörer und Zuhörerinnen und die Vertreter der Presse. Sodann stellte er fest, dass zu der Sitzung form- und fristgerecht eingeladen worden war und gab eine Erweiterung der Tagesordnung im öffentlichen Teil um die Punkte 12 a – c bekannt.

**1. Fragestunde für Einwohner**

Es wurden keine Fragen gestellt.

**2. Hauptsatzung der Stadt Lippstadt;**

hier: 7. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Lippstadt  
Vorlage Nr. 225/2002

Der Haupt- und Finanzausschuss beschloss unter Bezugnahme auf die Vorlage, dem Rat zu empfehlen:

"Die dieser Niederschrift beigefügte 7. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Lippstadt wird beschlossen."

(Einstimmig zugestimmt)

**3. Änderung der Gebührenordnung für die Volkshochschule**

Vorlage Nr. 190/2002

Bezug nehmend auf die Vorlage wurde vom Haupt- und Finanzausschuss beschlossen, dem Rat zu empfehlen:

" Der beigefügten, neuen Fassung der Gebührenordnung für die Volkshochschule der Stadt Lippstadt wird zugestimmt."

(Einstimmig zugestimmt)

4. **Änderung der Honorarordnung und des Tarifs zur Honorarordnung für die Volkshochschule**

Vorlage Nr. 191/2002

Zu diesem Tagesordnungspunkt entwickelte sich eine Diskussion, an der sich Herr Börskens, Frau Jasperneite-Bröckelmann sowie die Herren Karl-Heinz Brülle und Lücke beteiligten. Im Rahmen dieser Diskussion beantragte Herr Börskens eine Ergänzung der neuen Honorarordnung für die Volkshochschule in §1:

"Hauptamtliche pädagogische Mitarbeiter anderer Volkshochschulen erhalten in der VHS Lippstadt für von ihnen durchgeführte Veranstaltungen nur dann ein Honorar, wenn die besondere Bedeutung der Veranstaltung für die Volkshochschule Lippstadt nachgewiesen und vom zuständigen Dezernenten genehmigt ist. Dabei ist die Zahl solcher Veranstaltungen auf das Notwendige zu beschränken."

Herr Schwade ließ über den Beschlussvorschlag einschließlich der Ergänzung abstimmen. Diesem wurde einstimmig zugestimmt.

Der Haupt- und Finanzausschuss beschloss unter Bezugnahme auf die erweiterte Vorlage, dem Rat zu empfehlen:

" Der beigefügten neuen Fassung der Honorarordnung und des Tarifs zur Honorarordnung für die Volkshochschule der Stadt Lippstadt wird zugestimmt."

(Einstimmig zugestimmt)

5. **Ausstellungsplanung des Archiv- und Museumsamtes für das Haushaltsjahr 2002**

Vorlage Nr. 189/2002

Unter Bezugnahme auf die Vorlage wurde vom Haupt- und Finanzausschuss beschlossen, dem Rat zu empfehlen:

" Folgender Ausstellungsplanung des Archiv- und Museumsamtes wird zugestimmt:

- |                           |  |
|---------------------------|--|
| 1. November/Dezember 2002 | Hugo Mumme<br>Malerei und Grafik   |
| 2. Januar/Februar 2003    | Ingeborg Voigt-Feuring,<br>Judith Hecker,<br>Rainer Bauer<br>Drei mal(en) Landschaft |
| 3. März/April 2003        | Künstler einer Generation<br>in Lippstadt  |
| 4. Mai/Juni 2003          | Gunda Scheel<br>Fotografie   |
| 5. November/Dezember 2003 | Markus Krüger  |

Zeichnung, Fotografie,  
Malerei, Installation

Die erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 6.400,- € sind im Haushaltsplan 2003 zu veranschlagen. Das Archiv- und Museumsamt wird ermächtigt, in diesem Rahmen Verträge zu schließen."

(Einstimmig zugestimmt)

## 6. **Wortfestival in Lippstadt**

Vorlage Nr. 197/2002

Der Haupt- und Finanzausschuss sprach unter Bezugnahme auf die Vorlage folgende Empfehlung an den Rat aus:

1. Der Durchführung eines 6. Wortfestivals in Lippstadt im Haushaltsjahr 2003 wird zugestimmt.
2. Die erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 25.600,00 € sind im Haushaltsplan 2003 bereitzustellen. Zur Finanzierung sind Einnahmen durch Sponsorengelder und den Verkauf von Eintrittskarten in Höhe von 20.400,00 € anzustreben.
3. Der Städt. Kunst- und Vortragsring wird ermächtigt, entsprechende Verhandlungen zu führen und im o.g. Rahmen Verträge abzuschließen.
4. Für die Etatberatungen 2003 ist eine spezifizierte Konzeption inhaltlicher und finanzieller Art vorzulegen.

(Einstimmig zugestimmt)

## 7. **Brandschutzbedarfsplan der Stadt Lippstadt**

Vorlage Nr. 227/2002

Herr Börskens beantragte zu diesem Tagesordnungspunkt, die Angelegenheit ohne Beschlussempfehlung an den Rat weiterzuleiten. Zudem bat er darum, einen Finanzbedarfsplan zur weiteren Information zur Verfügung zu stellen. Herr Schwade informierte darüber, dass der Personalrat auf die Durchführung seines Anhörungsrechtes hingewiesen habe. Dieses Verfahren könne somit bei Verweisung an den Rat parallel durchgeführt werden.

Dem Antrag von Herrn Börskens wurde nicht widersprochen.

8. **Errichtung einer Fußgängerampel im Zuge der Stirper Straße im Bereich Bunsenstraße / Boschstraße als Ersatz für den dort vorh. Fußgängerüberweg;**  
hier: Sicherstellung der Finanzierung  
Vorlage Nr. 211/2002

Unter Bezugnahme auf die Vorlage wurde vom Haupt- und Finanzausschuss beschlossen, dem Rat zu empfehlen:

"Für die Errichtung einer Fußgängerampel im Zuge der Stirper Straße im Bereich Bunsenstraße / Boschstraße als Ersatz für den dort vorh. Fußgängerüberweg werden außerplanmäßig 18.000,-- € bereitgestellt. Die Deckung der Ausgaben erfolgt durch Einsparung in gleicher Höhe bei der Hhst. 1.630.9639/0- Abbiegespur Erwitter Straße - mit 6.000,-- €, bei der Hhst. 1.680.9502/3 - Umrüstung Parkscheinautomaten auf Euro - mit 9.400,-- € und bei der Hhst. 1.700.9651/7 - RW-Kanal Dietrich-Bonhoeffer-Straße - mit 2.600,-- €"

(Einstimmig zugestimmt)

9. **Grundlegende Erneuerung der Verkehrsflächen im Bereich der Ladenzeile Landsberger Straße;**  
hier: Bewilligung einer außerplanmäßigen Ausgabe  
Vorlage Nr. 223/2002

Zu diesem Tagesordnungspunkt entwickelte sich eine Diskussion, an der sich Frau Jasperneite-Bröckelmann, Herr Bökenkötter und Herr Karl-Heinz Brülle beteiligten. Herr Schwade sagte zu, Informationen hinsichtlich der von Frau Jasperneite-Bröckelmann gestellten Frage nach der Schulinitiative zur Gestaltung des Durchganges Landsberger Straße – Humboldtstraße in der Ratssitzung zur Verfügung zu stellen.

Der Haupt- und Finanzausschuss beschloss unter Bezugnahme auf die Vorlage, dem Rat zu empfehlen:

"Für die Erneuerung der Verkehrsflächen im Bereich der Ladenzeile Landsberger Straße werden für den Straßenbau 55.200 € und für die Beleuchtung 2.800 € außerplanmäßig bereitgestellt.  
Die Deckung erfolgt durch zusätzliche Straßenbaubeiträge bei der Haushaltsstelle 1.630.3510.4 in Höhe von 15.000 € sowie eine Kostenbeteiligung der Anlieger in Höhe von 11.500 €. Der Stadtanteil wird durch Einsparungen bei der Haushaltsstelle 1.630.9573.4 'Wohnpark Südstraße - Anlegung eines Lärmschutzwalles' gedeckt."

(Einstimmig zugestimmt)

**10. Endgültiger Ausbau der Straße Zur Meerpfanne in Dedinghausen im Rahmen der Eisenbahnkreuzungsmaßnahme;**

hier: Bewilligung einer außerplanmäßigen Ausgabe  
Vorlage Nr. 230/2002

Nach Wortbeiträgen von Frau Bartmann-Salmen und Herrn Schneider beschloss der Haupt- und Finanzausschuss unter Bezugnahme auf die Vorlage, dem Rat zu empfehlen:

"Für die Rückzahlung des zuviel abgerufenen Zuschusses im Rahmen der Eisenbahnkreuzungsmaßnahme Zur Meerpfanne werden 73.000 € außerplanmäßig bereitgestellt.

Die Zinsen für den zurückzuzahlenden Zuschuss in Höhe von 14.300 € werden bei der Haushaltsstelle 1.630.8410.4 'Zinsen für vorzeitig abgerufene bzw. überzahlte Landeszuschüsse für Straßenbaumaßnahmen' außerplanmäßig bewilligt.

Die Deckung des Gesamtbetrages in Höhe von 87.300 € erfolgt durch Einsparungen in gleicher Höhe bei der Haushaltsstelle 1.700.9617.7 'Schleusenstraße - Schmutzwassersammler bis Sammler Hörste/Esbeck'."

(Einstimmig zugestimmt)

**11. Reform der Zusatzversorgung im öffentlichen Dienst;**

hier: Finanzielle Auswirkungen für den SN 1  
Vorlage Nr. 220/2002

Die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses nahmen den Inhalt der Mitteilungsvorlage zur Kenntnis.

**12. Fragen der Ausschussmitglieder/Berichte der Verwaltung**

**12.a Beseitigung des höhengleichen Bahnüberganges Steinbachstraße / Auf der Helle;**

hier: außerplanmäßige Bereitstellung von Finanzmitteln zur Rückzahlung zuviel abgerufenener Landes-Zuschussmittel  
Vorlage Nr. 237/2002

Nachdem Herr Schwade eine Frage von Herrn Börskens beantwortet hatte, beschloss der Haupt- und Finanzausschuss unter Bezugnahme auf die Vorlage, dem Rat zu empfehlen:

"Zur Rückzahlung zuviel abgerufenener Landes-Zuschussmittel für die Maßnahme "BÜ-Beseitigung Steinbachstraße / Auf der Helle werden außerplanmäßig 71.573,00 Euro bereitgestellt.

Die Deckung der Ausgaben erfolgt durch Einsparung in gleicher Höhe bei den Haushaltsstellen:

1.700.9810.2 – Druckrohrleitung Alberssee - mit	8.670,00 Euro
1.700.9650.9 – RW-Kanal Geschw.-Scholl-Str.-	62.903,00 Euro

(Einstimmig zugestimmt)

**12.b Beauftragung eines Gutachters zur Aufstellung einer Verkehrsuntersuchung zur B 55 im Stadtgebiet von Lippstadt;**

hier: Bewilligung einer außerplanmäßigen Ausgabe  
Vorlage Nr. 240/2002

Bezugnehmend auf die Vorlage fasste der Haupt- und Finanzausschuss folgenden Dringlichkeitsbeschluss:

**Dringlichkeitsbeschluss gemäß § 60 Abs. 1 Satz 2 GO NW**

Zur Finanzierung des vom Ing.-Büro IVV-Aachen aufzustellenden Gutachtens wird der Betrag von 30.102 € außerplanmäßig bereitgestellt.

Die Deckung soll durch Einsparungen in gleicher Höhe bei der Haushaltsstelle 1.700.9651.7 - Regenwasserkanal Dietrich-Bonhoeffer-Straße - erfolgen.

(Einstimmig zugestimmt)

**12.c Herstellung der Stichstraße "Südertor Ost";**

hier: Überplanmäßige Bereitstellung von Finanzmitteln  
Vorlage Nr. 241/2002

Nachdem Herr Schwade eine Frage von Herrn Börskens beantwortet hatte, fasste der Haupt- und Finanzausschuss unter Bezugnahme auf die Vorlage folgenden Dringlichkeitsbeschluss:

**Dringlichkeitsbeschluss gem. § 60 Abs. 1 Satz 2 GO NW**

"Für die Fortführung der Arbeiten im Bereich Südertor Ost werden folgende Finanzmittel überplanmäßig zur Verfügung gestellt:

1.700.9551.0 - SW-Kanal Südertor Ost -	10.000,00 €
1.630.9567.0 - Straßenbau Südertor Ost -	<u>420.000,00 €</u>
	430.000,00 €

Die Deckung dieser Mehrausgaben erfolgt durch Einsparung bei den Hhst.:

1.700.9559.6 - Toter Arm Kanal -	72.000,00 €
1.700.9588.0 - In der Wormau Kanal -	102.000,00 €
1.700.9649.5 - Albrecht-Dürer-Str. Kanal -	112.000,00 €
1.700.9620.7 - Scheinebach Kanal -	<u>144.000,00 €</u>
	<u>430.000,00 €</u>

Diese Mittel sind im Haushaltsplan 2003 erneut bereitzustellen."

(Mit Stimmenmehrheit zugestimmt bei einer Gegenstimme)

---

Vorsitzender

---

Schriftführerin